

4. Oral-B Symposium

# Neue Lösungsansätze für die Prophylaxe

| Gerhard Frensel



Die zahnmedizinische Prophylaxe befindet sich bereits auf hohem wissenschaftlichen und technischen Niveau: An Universitäten und in Praxen ist längst erkannt und umgesetzt, dass diese professionelle Disziplin unerlässlich ist und zugleich das Fundament für weitere Therapieansätze bereitstellt. Wie aber kann auch der Patient bei der häuslichen Mundpflege zu seiner Bestform geführt werden? Welche Rolle spielt hierbei die Kommunikation? Dies ist das Kernthema des 4. Oral-B Symposiums, das am 20. April im Berliner Velodrom stattfindet. Ziel der Veranstaltung ist es, den Behandlern ganz neue, effektivere Wege zu eröffnen, wie der Patient zu einer besseren häuslichen Mundpflege geführt werden kann. Näheres zur Konzeption des Symposiums hat Zahnärztin Dr. Christina Steidle, Professional & Academic Relations Manager DACH, P&G Oral Health, in einem Gespräch mit Dentalfachjournalist Gerhard Frensel mitgeteilt.



**E**inleitend erklärt Dr. Christina Steidle: „Unser Motto lautet ‚Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit‘. Wir wollen damit betonen, dass die zahnmedizinische Prophylaxe zugleich praktische Arbeit am Kopf des Patienten, aber auch kommunikative Arbeit zwischen Behandler und Patient bedeutet. Es kommt eben nicht nur darauf an, dass beispielsweise auch bei jungen Patienten eine PA-Sonde zur Überprüfung des Parodontalstatus eingesetzt oder die PZR lege artis vom Fach-

Das 4. Oral-B Symposium findet im Berliner Velodrom statt.

personal durchgeführt wird. Vielmehr bilden gezielte Einsatzmöglichkeiten der Kommunikation mit dem Patienten den Schlüssel zum dauerhaften Erfolg einer effektiven häuslichen Mundpflege. Schon kleine Veränderungen hier



Dr. med. Christina Steidle, Professional & Academic Relations Manager DACH, P&G Oral Health.

können Patient und Behandler zu mehr Erfolg verhelfen, sodass mehr professionelle Kopfarbeit – ‚Change your mind!‘ – zu mehr Gesundheit im Mundraum beitragen wird.“

Die Erfahrungen der letzten Jahre, dokumentiert etwa in der Mundgesundheitsstudie 2005, haben den Trend zur besseren Oralhygiene bestätigt. „Die Prophylaxe, verstanden nicht nur als mechanische Intervention, bildet in-

# Was Sie schon immer über **Zahnaufhellung** wissen wollten...

... wir erzählen es Ihrem gesamten Praxis-Team  
bei einem kostenlosen Lunch & Learn!



## Lunch & Learn

Fax an 02203 – 35 92 22

Ja, wir möchten mehr über Zahnaufhellung mit Opalescence wissen.  
Bitte vereinbaren Sie einen „Lunch & Learn“-Termin mit unserer Praxis.

Unser Praxisteam besteht aus \_\_\_\_\_ Personen.

Es nehmen \_\_\_\_\_ Personen aus der Praxis teil.

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Mein Dental-Depot: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Praxisstempel



**UP** **ULTRADENT**  
PRODUCTS · USA

UP Dental GmbH · Am Westhover Berg 30 · 51149 Köln  
Tel 02203-359215 · Fax 02203-359222 · www.updental.de

zwischen einen Grundbaustein im Behandlungskonzept der meisten Zahnärzte", so Dr. Steidle. „Diese Tendenz möchten wir mit dem Oral-B Symposium verstärken und noch mehr Bewusstsein für diese elementare Disziplin schaffen. Wir wollen den prophylaxeorientierten Zahnärzten und Prophylaxefachkräften mit unserer Fortbildungsveranstaltung und den begleitenden Workshops dazu aktuelle Lösungsansätze aufzeigen.“

### Delegation: DH und ZMF übernehmen mehr Verantwortung

Dr. Steidle sieht die Entwicklung zu mehr professioneller Prophylaxe beispielsweise in der beachtlichen Zunahme im Tätigkeitsspektrum von Dentalhygienikerinnen oder ZMF. Während sich früher deren Hauptaufgabe in direkten Hilfestellungen erschöpfte, kämen ihnen jetzt im Delegationsrahmen viel verantwortungsvollere Aufgaben zu: „Die praktische Umsetzung der Prophylaxe liegt inzwischen vorrangig in Händen von DH und ZMF. Sie verfügen über Erfahrung und Routine bei dieser Arbeit und ermöglichen dadurch dem Zahnarzt, sich verstärkt auf seine Kernkompetenzen zu konzentrieren. Der Zahnarzt muss allerdings die PZR oder ähnliche Aufgaben im Praxiskonzept etablieren und fest verankern. Notwendig bleibt darüber hinaus die zahnärztliche Kontrolle dieses Bereiches, und zwar nicht aus Misstrauen gegenüber seinen Angestellten, sondern um dem Patienten klar zu zeigen, dass er als Zahnarzt voll hinter dieser Behandlung steht und sich dafür einsetzt“, betont Dr. Steidle. „Dies ist nicht zuletzt für das Marketing der Praxis wichtig, denn Patienten bemerken es, ob die Teamleistung Prophylaxe eher als Nebensache oder als zentrale Aufgabe aller Beteiligten aufgefasst wird.“ Selbstverständlich besitze die Mundhygiene – professionell wie häuslich – auch für P&G Oral Health hohen Stellenwert. Man sehe sich dort als kompetenten Partner der Zahnärzte und Praxisteam. Dies betreffe nicht nur deren Versorgung mit exzellenten Produkten durch kompetente Fachberater, sondern auch eine Beratungstätigkeit durch professionelle Fortbildungsangebote. Sie leisteten einen Beitrag, um

das zahnärztliche Behandlungskonzept stets dem aktuellen wissenschaftlichen Stand anpassen zu können. Dies bietet P&G Oral Health als die dentale Fachabteilung von Procter & Gamble durch verschiedene Veranstaltungen an: Etabliert seien hier etwa die „Up-to-date-Reihe“, der blend-a-med Kongress, verschiedene Symposien im Rahmen von Fachgesellschaftstagen oder das bald in Berlin stattfindende 4. Oral-B Symposium.

### Der perfekte Rahmen: Berlin steht für „Change!“

„Unsere Wahl fiel auf Berlin als Location des 4. Oral-B Symposiums, weil diese Stadt wie keine andere für ‚Change‘ – im Sinne von Umdenken – steht“, führt Dr. Steidle weiter aus. Analog zum Motto „Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“ setze sich auch das Konzept des Oral-B Symposiums zweigeteilt aus „Umdenken“ und „Umsetzen“ zusammen. Zum „Umdenken“ fordere dort beispielsweise der Schirmherr und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie, Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt am Main, in seinem Eröffnungsreferat zur präventionsorientierten Zahnheilkunde auf. Neben einem Abriss der aktuellen Trends des Fachgebietes werde auch auf kontroverse Fragen und Meinungen des Fachpublikums eingegangen. Zum Thema Kommunikation, das ein Hauptschwerpunkt des 4. Oral-B Symposiums sein wird, führt Dr. Steidle aus: „Der gesamte Behandlungserfolg steht und fällt mit dem, was der Patient aus einer mitunter langwierigen Sitzung bei seinem Zahnarzt mit nach Hause nimmt. Der Patient muss zuerst sein Krankheitsbild verstehen, um sein Verhalten daran anpassen zu können.“ Dies setze einen kommunikationsfähigen Zahnarzt voraus, der in der Lage ist, anschaulich und erforderlichenfalls mit einfachen Worten die vorliegende Erkrankung verstehbar zu machen und den Patienten zu einer angemessenen Verhaltensänderung zu motivieren und ihn auf diesem Weg zu begleiten. „Wir möchten mit unserem 4. Oral-B Symposium Lösungsansätze vermitteln, wie Zahnärzte und ihre Assistenten die Kommunikation mit ihren Patienten verbessern und damit den

Erfolg ihrer Prophylaxemaßnahmen nachhaltig absichern können“, so Dr. Christina Steidle. „Daher freuen wir uns als Veranstalter über die sich schon jetzt abzeichnende rege Teilnahme am Symposium. Denn eines ist ganz klar: Gute Mundhygiene entsteht durch Kopfarbeit und Teamwork – und zwar auf allen Ebenen. Deshalb gilt: Change your mind!“

## info.

### Das 4. Oral-B Symposium im Berliner Velodrom bietet:

- Schirmherrschaft von Prof. Dr. Peter Eickholz
- weitere hochkarätige Referenten
- Workshop-Angebot
- bis zu 6 Weiterbildungspunkte
- eine elektrische Premiumzahnbürste aus dem Hause Oral-B
- Abendveranstaltung Night in Motion
- spezielle Hotelkonditionen mit Verlängerungsoption
- attraktives Reiseangebot mit der Deutschen Bahn

### Informationen zu den Inhalten und die Anmeldung unter [www.oralbsymposium.de](http://www.oralbsymposium.de)

Anmeldeschluss ist der 30. März 2012.



## kontakt.

### Professional Oral Health

Sulzbacher Str. 40  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 06196 89-01  
Fax: 06196 89-4929  
E-Mail: [kontakt@oralbsymposium.de](mailto:kontakt@oralbsymposium.de)  
[www.oralbsymposium.de](http://www.oralbsymposium.de)

### Smart Touch Screen und Bewegungssensor-Schnittstelle

Mit den Fingern oder dem Handteil wie einem Spielecontroller können Sie den digitalen Abdruck virtuell drehen und wenden



## Erstellung der Abdrücke ist noch nie leichter gewesen

### 3Shape TRIOS® Lösung zum Erstellen digitaler Abdrücke

3Shape TRIOS® ist eine Komplettlösung zum Erstellen intraoraler Abdrücke, die intraorales Scannen, intelligente Softwarewerkzeuge und nahtlose Kommunikation mit dem Labor umfasst. Zu den einzigartigen Funktionen gehören:

- Scannen ohne Spray für optimale Präzision und Patientenkomfort
- Ultrafast Optical Sectioning™-Technologie für Hochgeschwindigkeitsscannen
- Einfaches Scannen und vollständige Bewegungs-/Positionierungsfreiheit
- Umfassende Palette dentaler Anwendungen
- Sofortige Auswertung des Abdrucks
- Online-Kommunikation für das schnelle Feedback aus dem Labor



Scannen Sie den QR-Code  
und melden Sie sich für unseren Newsletter an